Universität Bern, Abt. Unternehmensführung und Entrepreneurship,
Engehaldenstrasse 4, CH-3012 Bern

UNIVERSITÄT BERN
Entrepreneurship Center

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliche Fakultät

Abteilung Unternehmensführung
und Entrepreneurship

Prof. Dr. Artur Baldauf

Bern, 12. Mai 2022

Medienmitteilung aus dem Entrepreneurship Center der Universität Bern

Die Ausnahmeathletin sprintet auf den obersten Podestplatz

Die 28-jährige Hürdensprinterin Noemi Zbären belegt mit ihrem Start-up ATANIS Biotech den ersten Platz beim diesjährigen STAGE UP, dem Berner Business Creation Wettbewerb. Noemi Zbären und ihr Team haben damit fünf Selektionshürden erfolgreich überwunden und sich gegen rund 50 Mitbewerbungen durchgesetzt. Der zweite Preis wurde Capt'n Greenfin verliehen, der dritte Preis dem MedTech Spin-off der Universität Bern Sensawear.

Mit Hürden kennt sich die CEO von ATANIS Biotech Noemi Zbären aus. Die Spitzensportlerin belegt abseits des Labors Bestzeiten in der Leichtathletikdisziplin 100m Hürden und präsentierte sich als die treibende Kraft des jungen Spin-offs der Universität Bern. Das Jungunternehmen ATANIS Biotech AG hat ein neuartiges Diagnoseverfahren für diverse Allergien wie zum Beispiel Pollenallergien entwickelt. Die Innovation besteht in einer neuen in-vitro-Zellkultur, mit der die Forschenden Noemi Zbären, Prof. Dr. Alexander Eggel und Prof. Dr. Thomas Kaufmann im Stande sind, fast beliebig viele reife Mastzellen zu generieren. «*So können wir allergische Reaktionen in einem Reagenzglas nachahmen und quantifizieren. Schmerzhafte Hautstichtests werden dank unserer Innovation hinfällig*», erklärt Noemi Zbären. Entwickelt wurde dieses Diagnoseverfahren im Departement für klinische Forschung (DBMR) und am Institut für Pharmakologie (PKI) der Universität Bern. Die Jury hat das Spin-off der Universität Bern am Dienstagabend (10. Mai) mit dem CHF 10'000.- dotierten ersten Preis ausgezeichnet. Jury-Vertreter Dr. Patrick Hofer-Noser sprach von einer *«bahnbrechenden Innovation im Bereich der Immunologie, die unbedingt auf den Markt kommen muss».* Dem Gewinner-Team hat Hofer-Noser aber auch ans Herz gelegt, sich *«hundertprozentig für dieses Jungunternehmen zu engagieren, denn ein Start-up kann nicht im Nebenjob zum Fliegen gebracht werden.»*

Die Idee mit dem umweltfreundlichen Fischköder belegt den zweiten Platz
Auf die Podestplätze haben es auch das Start-up Capt'n Greenfin (zweiter Platz, CHF 5'000.-) und mit Sensawear (dritter Platz, CHF 3'000.-), ein weiteres Spin-off der Universität Bern, geschafft. Hinter Capt'n Greenfin stehen zwei Brüder. Am Murtensee aufgewachsen und mit dem Fischen grossgeworden wollen sie mit ihrem Start-up die Fischerei nachhaltig revolutionieren. Ihre Geschäftsidee basiert auf einem einzigartigen, selbst entwickelten Fischköder aus organischem Material. Im Unterschied zu den handelsüblichen Plastikvarianten löst sich dieser innert weniger Tagen ohne giftige Rückstände im Wasser auf. Würden Fischer dieses nachhaltige Produkt verwenden, könnten allein in der Schweiz jährlich 15 Tonnen Plastikabfälle in den Gewässern vermieden werden.

Ein weiteres Spin-off der Universität Bern auf dem dritten Platz
Das drittplatzierte MedTech Spin-off Sensawear lanciert die weltweit ersten textilen, tragbaren Sensoren für die Überwachung der Sauerstoffgewebesättigung zur Verhinderung von Druckgeschwüren (Dekubitus). Querschnittsgelähmte und andere in der Bewegung Eingeschränkte haben dadurch eine dauerhafte Überwachung der kritischen Stellen (wie den Sitzbeinhöckern) und erfahren eine Steigerung der Lebensqualität.

200 Gäste wählten Capt'n Greenfin zum «Sieger der Herzen»
Rund 200 Personen haben die Award Night vor Ort im Bierhübeli mitverfolgt, an der neben Regierungsrat Christoph Ammann, dem Rektor der Universität Bern, Prof. Dr. Christian Leumann sowie der Leitern der Innovationsmanufaktur der Berner Fachhochschule, Christine Geissbühler noch viele weitere renommierte Unternehmer:innen des Kantons teilnahmen. Publikumsliebling war Capt'n Greenfin. Das Start-up mit dem Fischköder hat die meisten Stimmen aus dem Live Voting erhalten. Nach der offiziellen Prämierung sorgte Lucky Wüthrich und Band für feierliche Stimmung: bei Hot Dogs, kühlen Getränken und anregenden Gesprächen.

Jury sorgte für einen Überraschungscoup
Die Jury, erfolgreiche und bekannte Persönlichkeiten aus der Wirtschaftspraxis, sorgte am Ende der Veranstaltung für einen Überraschungsmoment. Nachdem die drei Preise vergeben wurden, ergriff Daniel Bloch, VR-Präsident von Chocolats Camille Bloch und STAGE UP Jury-Mitglied, das Mikrofon und verlieh den restlichen zwei Finalisten-Teams YLAH und Compact Motion spontan die «Schoggi-Medaille». «*Uns haben heute Abend alle fünf Finalisten-Teams überzeugt. Sie alle haben auszeichnungswürdige Projekte präsentiert. Darum hat die Jury spontan die Regeln angepasst*», erklärte Bloch dem erstaunten Publikum. Erstmals in der Geschichte von STAGE UP dürfen sich nun alle Top5 über einen Preis freuen.

Vielversprechende Geschäftsideen gesucht
Im Herbst dieses Jahres geht STAGE UP in die nächste Runde. Die Ausschreibungsphase für STAGE UP 2023 beginnt voraussichtlich im Oktober 2022. Wir freuen uns auf spannende Projekteingaben!

Blick zurück
Nach der Prüfung von formalen Kriterien durch das STAGE UP-Projektteam hat das 25-köpfiges Expert:innen-Panel die Selektion der Top25 vorgenommen. Ein erstes Highlight des STAGE UP-Wettbewerbs bildete dann der Tag der Elevator Pitches am 1. Februar 2022. 24 Teams konnten im Switzerland Innovation Park Biel/Bienne ihre Geschäftsideen in einer 3-minütigen Präsentation der Jury vorstellten. 12 Teams überzeugten die Jury mit ihrer Idee. Sie erhielten das Ticket für den Zugang zum weiteren Wettbewerb und wurden in den vergangenen Wochen im Rahmen eines individuellen Coachings bei der Erarbeitung eines Business Models unterstützt. Keines dieser 12 Start-ups ging leer aus: Sie konnten in den letzten Monaten dank dem individuellen Coaching ihre Geschäftsidee validieren und weiterentwickeln und haben nicht zuletzt auch als Mensch unternehmerische Kompetenzen dazu gelernt. Ende April reichten sie ihr Pitch Deck ein. Unser Expert:innen-Panel hat diese erneut geprüft und beurteilt. Die fünf Teams, die am besten abschnitten, haben sich für die Award Night qualifiziert. Sie traten zum letzten Mal vor die Jury und präsentierten ihre Geschäftsidee in einem fünfminütigen Pitch.

Über STAGE UP, der Berner Business Creation Wettbewerb
Der Wettbewerb wurde vor 10 Jahren initiiert. Im Jahr 2022 wurde STAGE UP das sechste Mal, von der Abteilung für Unternehmensführung und Entrepreneurship der Universität Bern durchgeführt, in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule BFH, be-advanced sowie weiteren privaten und öffentlichen Partnern. Er richtet sich primär an Studierende, Forschende und weitere Mitarbeitende der Universität Bern und der Berner Fachhochschule BFH - die Teilnahme ist aber auch schweizweit Personen ohne Hochschulzugehörigkeit möglich. Der Wettbewerb hat zum Ziel, Teams mit vielversprechenden Geschäftsideen und unternehmerischen Projekten bei deren Weiterentwicklung zu fördern. Der Wettbewerb richtet sich explizit an gründungsinteressierte Personen mit «early stage»-Geschäftsideen. Die Teilnehmenden werden bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Geschäftsidee bis hin zu einem ausgereiften Business Model unterstützt und erhalten alle – unabhängig davon, wann sie aus dem Wettbewerb ausscheiden – eine fundierte und individuelle Rückmeldung zu ihrer Idee, Anknüpfungspunkte und Netzwerkempfehlungen. Zu gewinnen gibt es abgesehen davon individuelle Coaching-Sessions, Workshops mit Expertinnen und Experten sowie

Entrepreneurship Center
Abt. Unternehmensführung
Engehaldenstrasse 4
CH-3012 Bern

Tel +41 31 684 53 31
www.entrepreneurship-bern.ch

Preisgelder im Wert von insgesamt CHF 18'000. Durch diese Initiative wird nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur Nachwuchsförderung geleistet, insbesondere eine eco-systembasierte Lernplattfom etabliert, sondern es soll auch die Innovationsfähigkeit der Hochschulen und der Region gefördert und dokumentiert werden.
www.entrepreneurship-bern.ch/stage-up

STAGE UP-Jury

- Daniel Bloch, Miteigentümer und VR-Präsident Chocolats Camille Bloch SA
- Dr. Patrick Hofer-Noser, Inhaber und Geschäftsführer 3S Solar Plus AG
- Dr. h. c. Eva Jaisli, CEO BP Swiss Tools AG
- Nicole Loeb, Inhaberin und Verwaltungsrätin Loeb Holding AG
- Andrea B. Roch, Geschäftsführerin und Inhaberin Business4You AG
- Philippe Stüdi, Gründer und Managing Partner SME Equity Partners
- Frank Ziemer, Gründer, Präsident und CEO Ziemer Group

Kurzportraits der Top5 – in alphabetischer Reihenfolge

ATANIS Biotech AG
Die derzeitige Allergiediagnose ist ein komplizierter mehrstufiger Prozess mit unterschiedlichem Erfolg, und dasselbe gilt für die Behandlung von Allergien. Hier greift die Technologie des Spin-offs der Universität Bern ATANIS Biotech AG. Das Team hat ein neuartiges diagnostisches Testverfahren (basierend auf minimalen Mengen von Patientenserum) zum Nachweis von Allergien entwickelt.

Capt'n Greenfin
Das Start-up Capt'n Greenfin revolutioniert den Fischköder und ersetzt die handelsüblichen Plastikköder mit einem umweltfreundlichen und biologisch abbaubaren Material. Das Potenzial dieser Geschäftsidee ist riesig. Bis zu 15 Tonnen Plastik und andere toxische Stoffe landen jedes Jahr durch Köderverluste in unseren Schweizer Gewässern, schätzt das Jungunternehmen.

Compact Motion
Ein neuartiger Linearmotor, der zu Robotersystemen zusammengebaut werden kann und so Serienanfertigungen wie z.B. Lichtschalter kompakt und vollautomatisch herstellen kann. Beschaffungs- und Montagekosten werden dabei signifikant gesenkt.

Sensawear
Sensawear ermöglicht die Nahinfrarotspektroskopie mittels dünner optischer Fasern. Sie können in jedes Kleidungsstück integriert werden und überwachen die Blutoxygenierung in menschlichem Gewebe (z.B. Sitzknochen bei Menschen im Rollstuhl) bequem und rund um die Uhr.

YLAH
YLAH bietet eine online-Plattform zur Interaktion zwischen Therapeut:innen und Patient:innen, welche die Fortführung der Therapie über die Sitzung hinaus ermöglicht – oder kurz «Blended Psychotherapy». Ohne Mehraufwand kann die Wirksamkeit, Effizienz und das Behandlungserlebnis verbessert werden.

STAGE UP
BERNER BUSINESS CREATION WETTBEWERB

UNIVERSITÄT BERN
Entrepreneurship Center

Kontakte für Medienschaffende:

Prof. Dr. Artur Baldauf
Direktor Abteilung für Unternehmensführung
& Entrepreneurship
Artur.Baldauf@unibe.ch
+41 31 684 53 31

Mirjam Viviani
Program Manager STAGE UP
Mirjam.viviani@unibe.ch
+41 31 684 53 24

GOLDSPONSOREN & HAUPTPARTNER

VNTR Innovation & Venturing by PostFinance
BEKB | BCBE Förderfonds
Standortförderung Kanton Bern

SPONSOREN

CSL Behring Biotherapies for Life
EMCH
EY Building a better working world
YPSOMED SELFCARE SOLUTIONS

KOOPERATIONSPARTNER

Berner Fachhochschule
be advanced
Universität Bern CRED Center for Regional Economic Development
Switzerland Innovation Park Biel/Bienne
Impact Hub Bern
Startup Academy Bern
SEF.GROWTH
design preis Schweiz
entrebernour